
FDP Limburg-Weilburg

FDP-SOMMERFEST MIT DEM LANDESVORSITZENDEN DR. STEFAN RUPPERT

17.08.2017

Die Sonne schien den Freien Demokraten bei ihrem Wahlkampfauftakt in Weilburg.

Dorthin hatten der FDP-Bezirksverband Westhessen-Nassau, der FDP Kreisverband Limburg-Weilburg und der FDP-Ortsverband Weilburg gemeinsam zum Sommerfest eingeladen.

Geschlossen im Team auf die Bundestagswahl hin arbeiten und sich mit Sachthemen befassen, so formulierte die Bezirksvorsitzende Marion Schardt-Sauer im idyllischen Bootshaus die klare Ausrichtung der FDP.

Vier Themenfelder - Wirtschaftspolitik, Innere Sicherheit, Bildung und Digitalisierung – seien dabei zentral für die Freien Demokraten. Und bei diesen Themenfeldern sei man offen und neugierig für neue Wege, für den Fortschritt. Das zeichne die Grundeinstellung aus.

Ehregast bei dem sehr gut besuchten Sommerfest war der FDP-Wahlkreiskandidat und Landesvorsitzende der FDP Hessen, Dr. Stefan Ruppert aus Oberursel. „Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und soziale Marktwirtschaft findet man von niemand so unverwechselbar vertreten wie von der FDP,“ so Ruppert.

Für die FDP sei Bildung von besonderer, ja elementarer Bedeutung, meinte er, denn „wer wenig weiß muss viel glauben.“

Er forderte ein Einwanderungsgesetz wegen des Bedarfes an qualifizierten Fachkräften und kritisierte die ungesteuerte Zuwanderungspolitik. Die Grenzsicherung müsse die Europäische Union selbst lösen und nicht Erdogan, forderte Dr. Ruppert.

Die FDP wolle keinen schwachen Staat, der solle stark sein in den Kernbereichen Sicherheit, Infrastruktur und Bildung. Der Staat solle die Bürger nicht durch überflüssige

Vorschriften gängeln und erziehen.

Hans Werner Bruchmeier, Vorsitzender der FDP Weilburg, konnte den Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, seinen Vorgänger Peter Schick, den Landtagsabgeordneten Andreas Hofmeister (CDU) sowie den Stadtverordnetenvorsteher Bruno Götz begrüßen. (MS)